

G. D. Baedeker Verlagshandlung
Essen.

Nur an dieser Stelle angezeigt!

Ⓩ Soeben erschienen:

**Beiträge zur Reform
der
Frauenkleidung**

von

Dr. med. **Ludw. Gummert**
und

Frau **Clara Stryowski-Baedeker**
Essen.

Mit 4 Figuren.

==== Preis 60 Pf. ord. ====

Bezugsbedingungen:

33 1/3 % bedingungsweise und
fest; bar 40 %.

Freiexemplare 11/10.

*

Die Beiträge verdanken ihre Entstehung 2 Vorträgen, die mit grossem Beifall in Essen und Hagen gehalten worden sind und auf vielseitigen Wunsch nun gedruckt erscheinen. Beide Abhandlungen enthalten so ausserordentlich gesunde und beachtenswerte Hinweise auf die heutigen Modetorheiten, denen als nicht der Mode unterworfenen, gesundheitlich wahre und äusserst kleidsame Tracht das **Reformgewand der Frau** gegenübergestellt wird, dass die Broschüre auch in solchen weiblichen Kreisen, die sich ihm bisher noch nicht erschlossen haben, grossen Beifall finden wird. Die Ausführungen von Clara Stryowski-Baedeker besonders haben einen tiefen und einzigartigen Gehalt und lesen sich wie ein Gedicht.

Solchen Handlungen, die sich, wie für die ebenfalls soeben bei mir erschienene Broschüre von **Elsbeth Krukenberg**, Über das „Eindringen der Frauen in männliche Berufe“, in umfassender Weise auch für die „Beiträge zur Reform der Frauenkleidung“, welche das gleiche Lesepublikum haben, verwenden wollen, stelle ich auf Wunsch gern eine grössere Anzahl bedingungsweise zur Verfügung.

Ich bitte, den dieser Nummer beiliegenden Bestellzettel auszufüllen.

Verlag von **Breitkopf & Härtel** in Leipzig.

Ⓩ In unserem Verlage erscheinen Anfang Juli noch rechtzeitig zu den diesjährigen Richard Wagner-Festspielen:

HOUSTON STEWART CHAMBERLAIN
DAS DRAMA
RICHARD WAGNER'S

==== 2. Auflage ====

VIII, 150 S. 8°. Geheftet № 3.—. Elegant gebunden № 4.—

Das vorliegende Werk ist das erste, das der geistvolle Richard Wagnerforscher in Buchform veröffentlicht hat. Es bedarf wohl kaum eines empfehlenden Hinweises auf die nunmehr erforderlich gewordene 2. Auflage, da sich Houston Stewart Chamberlain inzwischen in der ganzen gebildeten Welt einen Namen erworben hat, der eine sichere Bürgschaft dafür ist, dass alle Wagner-Freunde das Erscheinen dieser neuen Auflage mit Freuden begrüßen werden.

Tristan und Isolde

von

Heinrich Porges

Nebst einem Briefe Richard Wagners. Eingeführt von H. von Wolzogen.

VI, 80 S. 8°. Preis geheftet № 1.50.

Heinrich Porges', des bedeutenden Musikers und intimen Freundes R. Wagners, hinterlassene Schrift über Tristan und Isolde ist nicht zu verwechseln mit den gewöhnlichen Leitfäden durch Wagners Werke. Sie führt in die innersten seelischen Beziehungen und geistigen Grundgedanken des Dramas ein, ohne doch je den Gang des musikalischen Kunstwerkes zu verlassen. Ausser ihrem hohen Eigenwert, den kein Geringerer als Meister Wagner selbst bewundernd anerkannt hat, besitzt die Schrift die Bedeutung eines historischen Dokumentes, sofern sie zur Zeit der ersten Münchener Tristan-Aufführungen für **König Ludwig II.** persönlich abgefasst worden war, daher sie auch der Öffentlichkeit ganz unbekannt blieb. Sie übt einen besondern Reiz eben dadurch aus, dass sie den Eindruck des grossen Werkes auf den engsten Kreis der Freunde des Meisters zur Zeit seines ersten Erscheinens aufs lebhafteste in den geistvollen Worten eines der am tiefsten bereits Eingedrungenen, Nächstzugehörigen wiedergibt. So dient sie denn zugleich zum würdigen Denkmal für den verewigten Getreuen, dessen Namen sie trägt.

Wir lassen von beiden Büchern nur einen Teil der Auflage fertigen stellen und liefern, wo anlässlich der Festspiele Aussicht auf Absatz ist, gern in Kommission; die allgemeine Versendung erfolgt im Herbst. Bestellungen erbitten wir direkt; Zettel liegt bei. Ganz besonders machen wir die Handlungen in **Bayreuth** und **München** auf diese Schriften aufmerksam.